

16. Sitzung der Amtszeit 2019-2023

Protokoll

Datum: 18. April 2023
Ort: Videokonferenz
Dauer: 09:00-13:15 Uhr

Teilnehmende:

Michael Beer, BSB München (Vorsitz)
Lena Dirnberger, UB Regensburg
Peter Duschner, UB der LMU München
Ellen Geier, BSB München, BVB-Verbundzentrale (ständiger Gast)
Dirk Lindauer, BSB
Christine Loose, ZIKG München
Claudia Mairföls, UB Regensburg
Peter Schleiermacher, UB Würzburg
Margarete Sperl, UB Augsburg
Viola Taylor, UB der FU Berlin
Peter Thiessen, BVB-Verbundzentrale (ständiger Gast bis 12:00)
Pia Weitzl, UB Passau (Protokoll)
Swantje Wiechmann, BVB-Verbundzentrale (Gast, bis ca. 10:00)
Anette Zaboli, UB der TU München

TAGESORDNUNG

- 1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Protokoll**
- 2. Status der Beschlüsse, Aufträge etc. (s. Anhang)**
- 3. RDA – Regelwerksanwendung/Implementierung**

a. RDA-DACH

4. Datenbereinigungen

- a. Aufnahmen mit ZDB-Nummern, die nicht als fortlaufende Ressourcen codiert sind**
- b. u-Sätze ohne Belegung in 425a**
- c. Umstieg auf providerneutrale Aufnahmen - Kennzeichnungen in 078e**

5. Aleph

- a. Recherchemöglichkeit nach dem Copyrightdatum 419d \$c**
- b. Änderung in den ZDB-Lokaldaten**
- c. Neue Satzangleichenroutine für Neuaufnahme OA-E-Book nach Kopie von Print**
- d. Überschreiben von 419d \$c durch Satzschablone Mono-lang**
- e. Sonderzeichen nicht in Sonderzeichen-Tabelle enthalten**

6. KKB-online

7. Sonstiges

- a. Einspeicherung von 2778 Aufnahmen für Bachelorarbeiten der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg**
- b. Verabschiedung Frau Mairföls**

PROTOKOLL

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Protokoll

Herr Beer begrüßt die Teilnehmenden und stellt 2 neue Mitglieder vor: Frau Dirnberger, UB Regensburg und Herrn Lindauer, BSB
Frau Sperl wird die Nachfolge von Frau Mairföls als stellvertretende Vorsitzende übernehmen.
Die nächste Sitzung findet am 29. Juni 2023, 9:00-13:00 als Videokonferenz statt.

Das Protokoll der 15. Sitzung wird angenommen.

2. Status der Beschlüsse, Aufträge etc. (s. Anhang)

Überprüfen der Aktionenliste

3. RDA – Regelwerksanwendung/Implementierung

a. RDA-DACH

Herr Beer stellt das Erschließungshandbuch „RDA DACH“ vor, den künftigen RDA-Standard für den deutschsprachigen Raum.
Schulungen und Online-Tutorials für die Leitbibliotheken sind in Planung.

4. Datenbereinigungen

a. Aufnahmen mit ZDB-Nummern, die nicht als fortlaufende Ressourcen codiert sind

Frau Geier hat eine Liste von Titeln erstellt, die ZDB-Nummern haben, obwohl 051 und nicht 052 belegt ist.

Diese Titel werden manuell bereinigt.

b. u-Sätze ohne Belegung in 425a

Zahlen von Frau Geier:

199.670 u-Sätze: ohne 425

109.800 UEG: sind von diesen Sätzen betroffen, davon

ca. 50.000 UEG: ohne 419 \$c.

Kodierungen 051 n und 052 r, wenige ZDB-Titel

Eine maschinelle Korrektur (Übernahme aus UEG) wäre nur für ca. 50% der Fälle möglich und es ist eine relativ hohe Fehlerquote zu vermuten (Erstreckungen, verschiedenen Auflagen etc.).

Ein Korrekturauftrag wird deshalb im Moment nicht weiterverfolgt.

c. Umstieg auf providerneutrale Aufnahmen - Kennzeichnungen in 078e

Zum Umstieg von nicht-providerneutralen zu providerneutralen E-Book-Aufnahmen haben bereits Vorüberlegungen und Tests stattgefunden.

Herr Duschner berichtet, dass Tests mit PDA-Titeln kein zufriedenstellendes Ergebnis gebracht haben.

Eine fehlerfreie Umsetzung ist vor allem dann nicht möglich, wenn es zu einer Aufnahme mehrere Produktsigel (in Feld 078e) gibt.

Auch die unspezifische Angabe ebook in 078e, die häufig zusätzlich zu einem ZDB-Produktsigel eingetragen wurde, verhindert eine Umarbeitung.

Es wird deshalb eine schrittweise Umsetzung mit eindeutigen Fällen vorgezogen.

Frau Wiechmann berichtet, dass es ca. 1,2 Millionen Titel mit **einem** Produktsigel und **einem** Link in 655e gibt, davon sind ca. 500 000 bereits providerneutral.

Für die restlichen 750 000 Titel wäre eine Umsetzung relativ unproblematisch.

Bei ca. 1 Million weiterer Titel sind mehrere Produktsigel pro Aufnahme vorhanden. Da eine richtige Zuordnung in diesen Fällen schwierig ist, werden sie vorerst nicht umgesetzt.

Denkbar wäre eine Umsetzung von PDA-Titeln mit bibliotheksspezifischen Selektionskennzeichen in 078q, die eine Zuordnung ermöglichen.

Fälle mit **einem** Produktsigel und bereits z.T. vorhandenen Feldern 656e könnten ebenfalls vollständig umgesetzt werden.

Beschluss: Fälle mit *einem* Produktsigel und *einem* Link werden umgesetzt.

(Fälle mit **einem** Produktsigel + ebook in 078e werden noch von Frau Loose und Herrn Duschner geprüft, ebook kann für diese Aktion ggf.entfernt werden).

5. Aleph

a. Recherchemöglichkeit nach dem Copyrightdatum 419d \$c

Vertrag aus der letzten Sitzung (war Punkt 5 a)

In B3Kat ist das Copyright-Jahr in Feld 419d \$c bisher nicht recherchierbar. Für die Musik- bzw. Filmkatalogisierung scheint eine Recherche jedoch sinnvoll, um Dubletten zu vermeiden. Es sind 670 000 Titelsätze betroffen, für eine Recherchemöglichkeit müsste ein neuer Index aufgebaut werden.

Es werden verschiedene Indexierungsmöglichkeiten diskutiert. Die Verbundzentrale schlägt einen Wortindex vor, in dem Sonderzeichen (z.B. ©) nicht berücksichtigt werden. Jahreszahlen können somit gesucht werden.

Beschluss: Aufbau eines Wortindex, in dem Sonderzeichen nicht berücksichtigt werden.

Da viele Einträge in 419d fehlerhaft sind oder nicht der Norm entsprechen, werden Listen für manuelle Korrekturen bereitgestellt.

b. Änderung in den ZDB-Lokaldaten

Im Aleph-Lokalsatz wird künftig das Feld 859, statt wie bisher 210, abgebildet. Kubikat-Bibliotheken benötigen weiterhin Inhalte des früheren Feldes 210.

Für eine Beibehaltung von 210 bedarf es einer Überprüfung des Mappings für den Konverter. Der Aufwand ist sehr hoch, auch soll das Feld nicht an SISIS geliefert werden.

Kompromiss: Doppelte Lieferung von 859 und 210 (ohne Anpassung von 210) für Aleph-Bibliotheken. Frau Loose testet, ob die Umsetzung für die Bedürfnisse des Kubikat ausreicht.

c. Neue Satzangleichenroutine für Neuaufnahme OA-E-Book nach Kopie von Print

Da für kostenfreie Online-Verlagspublikationen keine angereicherten Aufnahmen mehr erstellt werden, wird eine Satzangleichenroutine "Neuaufnahme OA-E-Book nach Kopie von Print" als sinnvoll erachtet.

Diese Routine unterscheidet sich von der bereits bestehenden „Ebook Neuaufnahme nach Kopie von Print“ dadurch, dass das Feld 656 nicht mehr enthalten ist und in Feld 655e \$z der Text „kostenfrei“ steht. Da es OA-E-Books mit oder ohne Produktsigel gibt, bleibt das Feld 078e auch hier leer.

Beschluss: Erstellung einer Satzangleichenroutine "OA-E-Book Neuaufnahme nach Kopie von Print"

d. Überschreiben von 419d \$c durch Satzschablone Mono-lang

Wenn in einer Titelaufnahme in Aleph das Feld für das Copyright-Jahr 419d_c besetzt ist und man dann die Satzschablone 1_mono-lang.mrc über die Titelaufnahme legt, wird das Copyrightjahr immer automatisch in das Feld 419a_c kopiert und das Feld 419d_c ist wieder leer... Es passiert sowohl bei Fremddaten mit Angleichungsroutine vorher als auch bei Titeln, die schon im B3Kat waren. Bei "0_mono-kurz.mrc" scheint es nicht zu passieren.

Herr Thiessen erklärt, dass beim Darüberlegen einer Satzschablone bei vorhandenen Feldern mit Inhalt evtl. die Indikatoren durch die Indikatoren in der Satzschablone überschrieben werden.

Bsp.: Bei Benutzung der Satzschablone "1_mono-lang.mrc", wird aus einem vorhandenen 419d mit Inhalt ein 419_ mit Inhalt, weil der vorhandene Indikator „d“ durch den Indikator Blank überschrieben wird.

Eine Meldung an Exlibris wird als wenig erfolgversprechend eingeschätzt. Ein Entfernen der Felder 419a-d aus Mono-lang wäre denkbar, wird aber als nicht

sinnvoll erachtet. Besser ist es, die Katalogisierenden auf das Problem hinzuweisen oder die Satzschablone „0_mono-kurz.mrc“ zu verwenden.

Beschluss: keine Änderung.

e. Sonderzeichen nicht in Sonderzeichen-Tabelle enthalten

Das Sonderzeichen ə aus dem Aserbaidschanischen ist bisher nicht in der Sonderzeichen-Tabelle enthalten. Auch die Sortierung ist unklar. Herr Schleiermacher wird dazu Beispiele liefern und es wird in Bibliotheken mit entsprechenden Beständen nachgefragt, ob es schon Erfahrungen mit dem Zeichen gibt.

6. KKB-online

Frau Heiss (UB Frankfurt (Oder)) übernimmt ab 1. Juni die Leitung der KKB-online-Redaktion.

Der Abschnitt „RDA-Anwendung / Workflow Buch“ kann nach den Schulungen zum neuen Handbuch aus KKB-online entfernt werden.

7. Sonstiges

a. Einspeicherung von 2778 Aufnahmen für Bachelorarbeiten der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg

Vor einer Einspeicherung muss noch geklärt werden, ob eine Veröffentlichung juristisch abgesichert ist.

b. Verabschiedung Frau Mairföls

Herr Beer dankt Frau Mairföls im Namen der AGFE für die langjährige Mitarbeit und ihre Bereitschaft, ihr profundes Wissen aus dem Bereich der Formalerschließung stets mit der AG zu teilen. Die AGFE wünscht Frau Mairföls für ihren Ruhestand alles Gute.

Anhang: Status der Beschlüsse, Aufträge etc.

11. Sitzung 5. September 2017	
Bitte der Verbundzentrale um Auftrag, alle Titelaufnahmen kostenpflichtiger E-Books auf das Modell der providerneutralen Aufnahme umzustellen. Beschluss der 16. Sitzung am 18. April 2023 Fälle mit einem Produktsigel und einem Link werden umgesetzt. (Fälle mit einem Produktsigel + ebook in 078e werden noch von Frau Loose und Herrn Duschner geprüft, ebook kann ggf. entfernt werden).	Auftrag ist erteilt <i>In Arbeit. Es wird zunächst nur eine Teilmenge umgesetzt (Aufnahmen mit nur einem eindeutigen ZDB-Produktsigel)</i>

--	--

3. Sitzung 29. Januar 2020	
<p>Originalschriftliche Einspielungen, Ergänzung UF \$6</p> <p>Bei ca. 41.000 alten Importdaten von der BSB im RAK-Format mit originalschriftlichen Daten, fehlt das UF \$6 in den originalschriftlichen Feldern. Es muss ergänzt werden. Das Selektionskennzeichen in Feld 078 \$q ist für diese Datensätze „BSBCJK“.</p>	<p><i>Weiterhin in Arbeit</i></p> <p><i>Frau Geier hat eine Auswertung erstellt, nach Sprachencode sortiert.</i></p> <p><i>Die Orientabteilung der BSB arbeitet derzeit an einer Vorgabe für die Feldergänzung</i></p>

5. Sitzung 31. August 2020	
<p>Umsetzung Online-ISBNs bei Printaufnahmen bzw. Print-ISBNs bei E-Book-Aufnahmen nach Feld 776</p> <p>Auftrag an die Verbundzentrale: In Aufnahmen mit Feld 050 Pos. 0 "a" und Feld 540a \$b "Online/ebook etc." soll der Inhalt von 540a gemäß der Vorgabe nach 776 umgesetzt werden, ebenso in Aufnahmen mit Feld 050 Pos. 0 "d" oder "g" und Feld 540a \$b "Print etc."</p>	<p><i>Die Ergänzung des Felds 776 in die Satzschablone Mono lang ist erledigt.</i></p> <p><i>Die Umsetzung der Feldinhalte von 540a nach 776 ist weiterhin noch offen. Es wird geklärt, ob die Umsetzung überhaupt möglich ist.</i></p>
<p>Projekt Umsetzung der Sekundärformfelder ASEQ 610-645 nach 605</p> <p>Für die Erfassung digitaler Reproduktionen wird das ASEQ-Feld 605 (basierend auf MARC 533) im B3Kat eingeführt.</p> <p>Die zu RAK-Zeiten genutzten Sekundärformfelder 610-645 sind seit dem RDA-Umstieg für die weitere Belegung in RDA-Aufnahmen gesperrt. Die Belegung der meisten Felder 610-645 können größtenteils gut nach ASEQ-Feld 605 transferiert werden.</p> <p>Für digitale Reproduktionen werden Informationen zum Original also zukünftig in Feld 605 bzw. in 649c abgelegt.</p> <p>Die AGFE stimmt der geplanten Umsetzung zu.</p> <p>Auftrag an die Verbundzentrale: Die Felder 610 bis 645 sollen entsprechend den Planungen nach 605 umgesetzt werden.</p>	<p>Erledigt</p>

6. Sitzung 17. November 2020	
<p>Erfassung von Spatien nach einleitenden Artikeln in Nichtsortierzeichen</p> <p>Die AGFE beschließt, dass nach einem einleitenden Artikel und</p>	<p>Frau Geier wird in der Verbunddatenbank entsprechende Titelfelder</p>

<p>Apostroph in Nichtsortierzeichen künftig kein Spatium mehr einzufügen ist.</p> <p>Anmerkung: SWB macht Doppelindexierung mit und ohne Spatium -> ist das bei uns auch möglich?</p> <p>Automatische Korrektur und Eintrag auf den KKB Online Seiten wird noch abgewartet bis zur endgültigen Klärung</p>	<p>(331, 370a, 341etc. 451ff., 770-787, 805ff) wegen einer eventuellen Altdatenbereinigung prüfen.</p> <p>Das Votum der AG KVA steht noch aus</p> <p><i>Noch offen</i></p> <p>Bei Zustimmung: Eintrag auf KKB Online Seiten</p>
---	---

<p>8. Sitzung 17. März 2021</p>	
<p>Plausiprüfungen für ZDB-Aufnahmen auf Stufe 8</p> <p>für ZDB-Aufnahmen auf Stufe 8 werden alle über externe Skripts realisierten Plausiprüfungen abgeschafft</p> <p>Frau Geier wird eine Liste schicken, was beim Import aus der ZDB nicht überschrieben wird.</p> <p>Auftrag an die Verbundzentrale: Abschaffung der über externe Skripts realisierten Plausiprüfungen in ZDB-Aufnahmen auf Stufe 08.</p>	<p><i>In Arbeit</i></p> <p><i>Das komplette Plausi-Programm muss dazu umgearbeitet werden. Erhaltenswerte Felder müssen über die ZDB korrigiert werden</i></p>

<p>12. Sitzung 23. Februar 2022</p>	
<p>DNB-URNs bei kostenpflichtigen E-Books</p> <p>E-Book-Aufnahmen, die von der DNB übernommen werden, enthalten meistens eine nbn-resolving-URL, die aber bei kostenpflichtigen E-Books zu keinem Volltext, sondern zu einer lokalen Lizenzinformation der DNB führt. In diesem Fall kann eine solche URL gelöscht werden.</p> <p>In KKB Online wird bei den E-Book-FAQs eine Erläuterung mit Beispiel ergänzt.</p>	<p><i>In Arbeit</i></p> <p><i>Eine Meldung an die KKB-Online-Redakteurin ist erfolgt</i></p>
<p>Übernahme der VD16-Aufnahmen in die BVB01</p> <p>Ca. 600 Aufnahmen enthalten in den Titelangaben zwei senkrechte Striche (Pipe-Zeichen) zur Darstellung von Virgeln im Titel anstatt des Schrägstrichs.</p> <p>Herr Beer wird die Bibliotheken zur Bereinigung der Aufnahmen kontaktieren.</p>	<p>Erledigt</p>

<p>Erfassung von Zeichen, die nur über den Unicode eingegeben werden können (hier vor allem hoch- und tiefgestellte Zahlen)</p> <p>Im Aleph-Client können hoch- und tiefgestellte Zeichen mit Hilfe des Unicode erfasst werden, so dass auch in den Lokalsystemen eine korrekte Anzeige erfolgt. Ein Problem ist aber die Anzeige im Aleph-Client, da in vielen Bibliotheken einzelne Zeichen lediglich als ein kleines Quadrat dargestellt werden.</p> <p>Die AGFE-Mitglieder prüfen die möglichen Schriftarten für eine korrekte Anzeige im Aleph-Client. Außerdem wird geprüft wie die Eingabe und Darstellung in anderen Systemen praktiziert wird.</p>	<p>Eine Möglichkeit bietet die Einstellung in der Font.ini über Tahoma – noch ist unklar, ob diese Einstellung für alle Sonderzeichen gilt.</p> <p>Eine zentrale Einstellung über Version check ist nicht vorgesehen. Die Einstellung in der Font.ini müsste eigenverantwortlich lokal erfolgen.</p>
--	--

<p>13. Sitzung 1. Juni 2022</p>	
<p>Bücher in Mundart</p> <p>Die AGFE beschließt, dass Angaben zur Mundart im ASEQ-Feld 516a gemacht werden sollen.</p> <p>Die Auswahlliste zu Feld 516a soll erweitert werden um die Formulierungen „Text in Mundart“ und „Text in Mundart:“.</p> <p>Außerdem soll in der Feldhilfe darauf hingewiesen werden, dass für die Mundart nach Möglichkeit der GND-Begriff verwendet werden soll (z.B. „bairisch“ statt „bayrisch“). Herr Beer macht einen Formulierungsvorschlag.</p>	<p>Erledigt</p> <p>Die Feldhilfe muss noch angepasst werden.</p>
<p>Korrektur der Personennamen, die noch in \$a stehen</p> <p>Nach einer Einspruchsfrist bis zum 24. Juni 2022 ergeht folgender Auftrag an die Verbundzentrale:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feldinhalte der Felder 1xx \$a sollen maschinell (ohne Versorgung) nach 1xx \$p umgesetzt werden, • danach soll eine Plausibilitätsprüfung eingerichtet werden, die das Vorhandensein von \$p prüft (rote Fehlermeldung: „XXX bitte Person in Unterfeld p“). • Die Feldhilfe soll sofort angepasst werden. 	<p>Die Umsetzung ist erfolgt. Die E-Book-Konverter müssen noch umgeschrieben werden.</p> <p>Die Plausibilitätsprüfung ist eingerichtet (p=Pflichtunterfeld)</p>
<p>Anzeige von 540 \$b im Vollformat</p> <p>Es hat sich herausgestellt, dass die einzeilige Darstellung (\$a und \$b) im Vollformat gerade bei Erwerbungsverfahren eher hinderlich ist, weil die ISBN an dieser Stelle nicht mehr separat kopiert werden kann. Die AGFE bittet deshalb darum, im Vollformat wieder auf die blockweise Anzeige der Unterfelder zurückzugehen.</p>	<p>Erledigt</p>

14. Sitzung 11. Oktober 2022	
<p>Konverter-Anpassung für OBV und WorldCat</p> <p>Die Schnittstelle zum OBV und die Konverter für OBV und WorldCat sollen angepasst werden; dabei sollen bei der Datenübernahme nicht belegte ASEQ-Pflichtfelder gelöscht werden damit über eine rote Fehlermeldung beim Abspeichern auf die fehlenden Pflichtkategorien hingewiesen wird. Bei Bedarf können weitere Felder nachgemeldet werden.</p>	<p>Wird für Feld 050 noch getestet</p> <p>Erledigt</p>

15. Sitzung 17. Januar 2023	
<p>Änderung der Feldhilfe zu Feld 540 \$b und \$q</p> <p>\$b: Bindeart, Preis, Lieferbedingungen \$q: Verlag, Lieferumfang Ein Beispiel soll ebenfalls hinzugefügt werden</p>	<p>Erledigt</p>
<p>Personenfelder 104 ff: Änderung von \$a in \$p beim Speichern</p> <p>Sofern eine automatische Änderung möglich ist, soll beim Speichern in den Feldern 104 ff das Unterfeld \$a in \$p umgewandelt werden.</p>	<p>In Arbeit</p>
<p>Änderung der Satzangleichenroutine: Löschung von Feld 780 bei Kopie aus BVB01 mit RDA</p> <p>Damit beim Erstellen einer Aufnahme für die Nachauflage die Angaben zum Vorgänger im Feld 780 nicht mehr übernommen werden, soll bei der Satzangleichenroutine "Kopie aus BVB01 mit RDA" das Feld 780 oder dessen Inhalt automatisch gelöscht werden.</p>	<p>Erledigt</p>

16. Sitzung 18. April 2023	
<p>Recherchemöglichkeit nach dem Copyrightdatum in 419d \$c</p> <p>Aufbau eines Wortindex, in dem Sonderzeichen nicht berücksichtigt werden</p>	
<p>Erstellung einer Satzangleichenroutine "OA-E-Book Neuaufnahme nach Kopie von Print"</p> <p>Die Routine unterscheidet sich von der bereits bestehenden „Ebook Neuaufnahme nach Kopie von Print“ dadurch, dass das Feld 656 nicht mehr enthalten ist, und in Feld 655e \$z der Text „kostenfrei“ steht. Das Feld 078e bleibt leer.</p>	